

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

29.8.1858 (No. 236)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Sonntag den 29. August

1858.

## Bekanntmachung.

In der Woche vom 3. bis 8. Oktober d. J. werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Dienstag den 14. September d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 27. August 1858.  
Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weeber.

## Durlach.

### Fahrräderversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Kaufmanns Friedrich Unger sen. dahier werden der Erbtheilung wegen nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich versteigert, und zwar:

#### Mittwoch den 1. September,

Vormittags 8 Uhr,  
im Hause Nr. 11 in der Kelterstraße, neben der Stadtkeller,

22 Stück gut erhaltene, in Eisen gebundene runde und ovale Fässer, zusammen circa 30 Fuder haltend, von 5 bis 20 Dhm per Stück, sowie mehrere alte Fässer, Dungluten und eine gute Weinbütte.

#### Donnerstag den 2. September,

Vormittags 8 Uhr,  
der Dehndgras-Erwachs von:

11	Viertel Wiesen auf der Hub,
4	" " allda,
4	" " allda,
2	" " Grasgarten bei der Ziegelhütte,
1	" " auf der Reiserwiese,
3	" " " " " "
4	" " im Grözinger Weg,
10	" " am Brunnenhaus,
12	" " am Malerhäusle,
6	" " am Badhaus.

Die Zusammenkunft ist an der Hubbrücke bei der Eichorienfabrik, Morgens 8 Uhr, wo der Anfang auf der Hub gemacht wird.

#### Freitag den 3. September,

Vormittags 8 Uhr,  
der Feld-Erwachs von:

3	Viertel Welschorn am Kalchhofen,
4	" " am Grözinger Weg,
6	" " Haber im obern Wolf,
4½	" " im Hoger,
2½	" " Kartoffeln im hintern Strähler,
1	" " " " allda,
1½	" " " " auf den Mähäckern.

Die Zusammenkunft ist an der obern Mühle, an der Straße nach Weingarten.

#### Montag den 6. September,

Vormittags 8 Uhr,  
im Hause Nr. 11 in der Kelterstraße:  
circa 200 Centner gutes Heu,  
" 700 Bund Korn- und Dinkelsstroh  
in scheidlichen Abtheilungen.

#### Montag den 6. September,

Nachmittags 2 Uhr,  
im Wohnhause Nr. 2 in der Jägerstraße:

1	Pferd,
1	Kuh und
1	Rind,
1	Wagen, Pflug, Egge, Pferdgeschirr, Feld- und Handgeschirr, sowie eine Parthie Dung;

sobann im Wohnhaus Nr. 12 in der Hauptstraße:  
30 Malter Spelz und  
5 " Korn.

#### Dienstag den 7. September,

Vormittags 8 Uhr,  
der sämtliche Obsterwachs, mehrere hundert Bäume Tafel- und Mostobst, Zwetschgen und Rüsse.

Die Zusammenkunft ist am Seilerhäusle im Grözinger Weg.

#### Mittwoch den 15. September,

Vormittags 8 Uhr,  
im Wohnhause Nr. 11 in der Kelterstraße:

1	Chaise,
1	Bernerwägele,
2	Klafter Brennholz,
36	Stück Wagner- und Gerüststangen, Heuleitern, mehrere Räder und 1 Wagen,
25	Loos Bau- und Nutzholz, eichene Schwarten und Faßlager,
3	Loos eichene, tannene und Ahornbdielen.

#### Donnerstag den 16. September,

Vormittags 8 Uhr,  
im Wohnhaus Nr. 2 in der Jägerstraße:  
Gold und Silber, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, 1 Klavier, 2 Kanapee, Küchengeschirr, eine eiserne Kasse, Porträts, Kupferstiche, 1 Bibliothek, ein Glas- und ein doppelthüriger Bücherkasten, 1 Büchse und sonstiger Hausrath;  
1 Parthie Schellack, Alaun u. Gummiarabicum, circa 70 Ries weißes Kanzleipapier von Hand bester Qualität und 1 Parthie Postpapier,  
1 Parthie farbig Papier,  
1 " großes schweres Zeichenpapier,  
1 " verschiedene Bleistifte, Glanz- und Pappdeckel und altes Papier,  
1 Parthie schwere Schreibfedern,  
1 große Papierpresse,  
5 Buchbinderpressen mit Hobel und Brettlern,

3. 14. Bpt.

eine Spezialeinrichtung in 2 Theilen mit 63 und 20 Schubladen, 1 Delftänder und 1 Kadentisch;

2 Waagen mit Gewichten, 1 Farbmühle, 1 Parthie Dielen, 1 Reitfattel, Chaisengeschirr, 1 große Winde, eine große Parthie Packfisten, 2 Kisten kölnische Pfeifen, eine Parthie alter Tabak, Schreinerhandwerkzeug, eine Hobelbank, alte Fenster, Schreinerwerk und Brennholz, eine kleine Parthie Früchte: als Belschkorn, Gerste, dünne Zwetschgen, Nüsse und Bohnen;

1 Parthie altes Eisen. Allenfallsige Bedingungen werden jeweils vor der Steigerung an benannten Tagen bekannt gemacht.

Durlach, den 27. August 1858. Das Waisengericht.

Zuml.

Milch.

Paul Reif.

Faßversteigerung.

Freitag den 3. September 1858, Nachmittags 2 Uhr, werden im Großh. Küchenhofe 14 Stück ovale und runde Faß, zusammen 112 Dhm haltend, sammt eichnem Faßlager, alles im vorzüglichsten Zustand, an den Meistbietenden versteigert.

Weinhändler Hils kann auf Begehren die Einsicht vor der Versteigerung gestatten.

Zuml.

Fässer versteigerung.

Unterzeichneter läßt Montag den 6. September, Nachmittags 2 Uhr, in seiner Behausung, Langstraße Nr. 3: 26 Stück weingrüne Dvalfässer, von 5 bis zu 15 Dhm haltend, gegen baare Zahlung versteigern, wozu die Liebhaber höflichst einladet:

J. Weißgerber, zum grünen Baum.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 92 ist ein großes möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock an einen soliden Herrn auf den 1. September oder 1. Oktober zu vermieten.

Speyerer.

Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße Nr. 37 im zweiten Stock sind 2 ineinandergehende heizbare Zimmer unmöblirt zu vermieten.

Constan. Weber

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 39 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

Kang.

Logis zu vermieten.

In innerer Zirkel Nr. 5, im 3. Stock, ist ein Logis, bestehend in 4 großen ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher, Antheil an dem Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis, in 2 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen

Heimerdingen.

Bequemlichkeiten bestehend, auf obengenannte Zeit zu vermieten.

Werkstatt zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 32 ist auf den 23. Oktober eine geräumige helle Werkstatt, mit anstoßendem Gemach, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 22 im untern Stock.

by. Lern.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober d. J. eine in der Jähringer- oder Kronenstraße liegende Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen im

imul.

Commissionsbureau von Ch. F. Gaffner, Kronenstraße Nr. 45.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird eine Köchin, welche bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, gesucht. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und hübsch nähen kann, überhaupt einer Haushaltung vollständig vorzustehen vermag und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Langstraße Nr. 24.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann und sich willig den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 23.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das fein nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wird als Zimmermädchen in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

imul. Otling Langstr. Nr. 24. Wälsch. G. Dm. Gropf.

[Dienst Anträge.] Zwei gesittete Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das andere nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, finden in der Nähe von Karlsruhe Stellen auf nächstes Ziel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by. Substant Wintler Mühlweg.

[Dienst Anträge.] Eine gute Köchin und ein Hausmädchen, beide mit guten Zeugnissen versehen, werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein anständiges, sittliches Mädchen, das Liebe zur Ordnung und Reinlichkeit hat, kochen und nähen kann, sich auch den andern häuslichen Geschäften unterzieht, findet bei einer kleinen ruhigen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Stephaniensstraße Nr. 68.

by.

[Dienst gesuch.] Auf nächstes Ziel wird eine reinliche Köchin gesucht, welche alle häusliche Arbeiten gerne verrichtet und gut empfohlen wird. Näheres neue Kronenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Zuml. Chr. Riempp.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und stricken kann, sich auch sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche mit guten Zeugnissen melden. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas kochen, spinnen, waschen und pugen kann, findet eine Stelle auf Michaeli. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

**[Dienst Antrag.]** Es wird ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen, auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht.

Ebenfalls wird auch ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 21.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und frisiren kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und frisiren kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht aufs Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 24 im Laden.

**[Dienstgesuch.]** Ein stilllich gut erzogenes Mädchen, welches nähen, bügeln und frisiren kann, gute Atteste besitzt, wünscht auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 39 im dritten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 25 im dritten Stock.

**Knaben-Gesuch.**

Einige Knaben, welche Gelegenheit haben die Stärke-, Nudel- und Sago-Fabrikation zu erlernen, finden Beschäftigung bei **Ernst Glock.**

**Stellegesuch als Kindsfrau.**

Ein Mädchen von gesetztem Alter wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einer kleinen Haushaltung oder auch als **Kindsfrau** zu erhalten; dasselbe besitzt gute Zeugnisse. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 8 im zweiten Stock des Hintergebäudes.

**Lehrlingsgesuch.**

In ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein gesitteter junger Mann in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Verlorener Sonnenschirm.**

Es ging am 18. d. M. ein blauer Moire-Sonnenschirm mit weißem Futter und blau-

seidenen Fransen besetzt, verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Langestraße Nr. 123 gegen Belohnung abzugeben.

**Verlorener 10 fl.-Schein.**

Ein armer Diensthof hat vorgestern Früh 9 Uhr von der Zähringer- bis zur Adlerstraße einen 10 fl.-Schein verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, denselben auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hausverkauf.**

Der Eigentümer eines in der Spitalstraße gelegenen zweistöckigen, mit Seiten- und Hinterbau versehenen Hauses, ist willens, solches aus freier Hand zu verkaufen. Der Preis ist billig gestellt, und es wird vorläufig bemerkt, daß vom Kauffchilling die Hälfte, zu 4 1/2 %, auf dem Hause stehen bleiben kann.

Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Auskunftsbureau von **Ch. F. Saffner,** Kronenstraße Nr. 45.

**Verkaufsanzeige.**

Ein noch gut erhaltener **Schreibpult**, ein **Rundtisch** und eine **Vogelhecke** sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 53 im untern Stock.

**Verkaufsanzeige.**

Ein guter **Kochofen** ist zu verkaufen, und Näheres im vordern Zirkel Nr. 4, ebener Erde, zu erfragen.

**Verkaufsanzeige.**

Es stehen einige gut beschlagene **Koffer** für Diensthofen zum Verkaufe ausgesetzt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Fässer-Verkauf.**

150 Dhm neue weingrüne Oval-Faß sind zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. **Hirshorn Chinger** in Biertheim.

**Fässer-Verkauf.**

7 Stück runde und ovale Fässer von 18 bis 22 Dhm Gehalt nebst Lager sind zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 29 im zweiten Stock.

**Durlach. Fässerverkauf.**

In der Kronenstraße Nr. 1 sind 6 Stück Oval-Faß, von 420 bis 600 Maas haltend, zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**

Wer einen gut erhaltenen **Papageikäfig** zu verkaufen hat, möge sich in der Langenstraße Nr. 225 im zweiten Stock melden.

by

by

by

by

by

by

by

2mal

by

2mal  
J. Model

by

t.

2. 3mal

Millw.

by

by

by Wagner

Carlsplatz 29  
Hinterhof  
abw. f. d. r.

by

by

by

1mal

W. Karper

**Kaufgesuch.**

Wer einen noch in gutem Zustande befindlichen **Schienenbeerd** zu verkaufen hat, wolle sich zwischen 1 und 2 Uhr in der Langenstraße Nr. 140 im dritten Stock melden.

**Empfehlung.**

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Weißnähen geübt ist, empfiehlt sich im Ausnähen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Anzeige.**

Eine Frau, welche im Waschen, sowie im Bügeln wohl erfahren ist, wünscht noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Langenstraße Nr. 51 eine Stiege hoch.

**Privat-Bekanntmachungen.****Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß er seine frühere Wohnung verlassen hat und in die **alte Herrenstraße Nr. 8**, gegenüber Herrn Hofblechner **Mayerle**, eingezogen ist.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich alle Sorten **Koch- und anderes Geschirr**, sowie alle in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten. Mein einziges Bestreben wird sein, meine verehrten Kunden und Gönner auf das Neellste und Billigste zu bedienen.

Karlsruhe, den 20. August 1858.

**Karl Reich jun.**, Hafnermeister.

**Mineralwasser,**

als: Emsfer, Seltersfer, Homburger, Riffinger Nagozzi, Ludwigsbrunner, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser empfehle ich in frischer Füllung.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Anzeige.**

Die beliebten **Traubenkuchen** täglich frisch, verschiedene **Obstkuchen**, **Braunschweiger-** und **Zwiebelkuchen** jeden Sonntag, sowie gutes **Mandel- und Luft-Confekt** empfiehlt  
Conditor **Loos**, Langenstraße Nr. 32,  
vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

**Werkzeuge**

für **Zimmerleute, Schreiner u. Glaser**, als: Doppelhobel, Schropphobel, Gesimshobel, Raubbank, Falzhobel sind in großer Auswahl billigst zu haben in der Eisenhandlung von **W. Krämer**, Langenstraße Nr. 54.

**Carl Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**  
empfiehlt zu billigerem Preis:  
— **neue holl. Vollhäringe** in  $\frac{1}{16}$  und  $\frac{1}{8}$  Linnen,  
— **frisch marinirte Häringe**,  
— **frischen Ochsenmaulsalat**,  
sowie **neue holl. Sardellen** in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Anker, frische franz. Sardellen, **Filets de Solles**, **Homards**, **Macquereaux**, **Ehurfisch**, **Häringe** und **Sardines** in Del, **Kräuter-Anchovis**, Capern, Oliven u. c.,  
— und **Münchener Spatenbräu**,  
— **ächt engl. Porter** und **Alle, Dry Madeira**, alten **Malaga**, **Muscat Lunel**, **Old Sherry**, **Old Portwein**, **Bordeaux**, **Steinwein** (Borbeutzel), **Rheinwein**, **Tokayer**, **Ungerwein** u. **ächte Champagner-Weine** von **V<sup>o</sup>e. Cliquote**, **G. S. Mumm & Comp.**, **Chauvine & Dagonet**, diverse feine Liqueurs, **Chartreuse** u. c.

**Obstkuchen,**

verschiedene Sorten, sind stets vorräthig zu haben bei

**C. Reihaupt**, Hof-Conditor,  
Kreuzstraße Nr. 6.

**Engl. Patent-Schmier**

für Maschinen und Wagen, die weder lauft noch zäh wird, empfiehlt in 1 K- und 2 K-Schachteln, sowie auch in Fäßchen von circa 30 K billigst

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**CAFÉ BECK**

Montag den 30. d. M., Abends 6 Uhr, große musikalische Abendunterhaltung, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des k. k. österr. Regiments Benedek aus Rastatt.

Brillante Beleuchtung und zwischen den einzelnen Piecen verschiedenes Feuerwerk.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 12 fr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Ed. Beck**, Restaurateur.

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

**A. Wigel**, zum Augarten.

Magazin d'épicerie, de fruits, salaisons etc.

**Carl Däschner,**

193 Langestraße Nr. 193,  
vis-à-vis dem Römischen Kaiser.

*mal.*

**Niederlage**

ächter **Havannah-, Bremer-**  
und  
**Hamburger-Cigarren.**

**Thee-,  
Spezerei- und Es-Waaren-  
Handlung.  
Englische Saucen.**

Sardines à l'huile, Anchois, Capres, Olives, Truffes, Champignons, Huiles d'Olives, d'Aix et d'Italie, Eau de fleurs d'Oranges, Oranges, Citrons, Pruneaux, Raisins, Figs, Dattes, Amandes, Vanille.

Fromage de Parmesan, de Chester et de Gruyère.

**Lager**

in feinen in- und ausländischen Weinen,

als:

**Schaum-Weine.**

von M. Müller in Eltville.

**Rhein-Weine.**

Rüdesheimer Berg, Hochheimer, Marcobrunner, Gräfenberger.

**Mosel-Weine.**

Brauneberger, Zeltinger.

**Oesterreichische, ungarische und türkische Weine.**

Vösslauer Baugut, Somlauer, Negodiner, Tokayer.

**Morgen- und Dessert-Weine.**

Portwein, Madeira, Malaga, Muscat Lunel, Muscat Rivesalte, Chablis, Dry Madeira, Old Sherry.

**Französische Weine.**

**Bordeaux.**

Médoc, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, Château la Rose.

**Champagner.**

von **Jules Mumm & Cie.** in **Rheims**, Verzenay, qualité superieur, Sillery, Carte blanche, Carte Rose, Bouzy exquisite, Heidsieck & Cie. grand Vin royal, Duc de Montebello & Dagonet fils.

**Feine Liqueure.**

Curacao, Anisette, Allasch-Kümmel, Rum de Jamaica, Mandarinen Arac, Arac de Batavia, Cognac veritable, Chartreuse, Marasquino, Extrait d'Absynthe.



In

**Pariser  
Herbst-Mäntelchen**



ist wieder eine Sendung der neuesten Façons bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Benedict Höber Jr.**

*mal.*

1mal.

**Mühlburg. Einladung.**

Alle diejenigen Herren, welche auf meiner Regalbahn für die Preise geworfen haben, sind wegen dem Stechen auf Sonntag Nachmittag, den 29. August, eingeladen, auf meiner Regalbahn zu erscheinen.

Mühlburg, den 28. August 1858.

Ferdinand Pfeifer.

1mal.

**Durlach. Amalienbad.**

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 29. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Wagner.

3mal.  
5.  
& 1mal.

**Schützengesellschaft.  
Fest-Schießen.**

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes unseres gnädigsten Protektors,

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, findet vom 9. bis 12. September ein Festschießen statt, bestehend aus einem

**Adler- und Planken-Schießen**

im Werth von

**Dreihundert Gulden**

in Geldpreisen.

Während des Festes ist ein Glückshafen aufgestellt, und findet Gartenmusik statt; den Schluß bildet eine Tanzunterhaltung.

Zur zahlreichen Theilnahme laden wir unsere Mitglieder sowohl als auch alle Schützenfreunde ein.

Karlsruhe, den 24. August 1858.

Der Verwaltungsrath.

**Bürger Verein.**

Sonntag den 29. August findet eine **Tanzunterhaltung** statt. Anfang um 7 Uhr.  
Das Comité.

**Freiwillige Feuerwehr.**

Die Mitglieder des Corps werden einstweilen benachrichtigt, daß die allgemeine gesellige Unterhaltung

Montag den 6. September d. J. stattfinden werde, und daß die mit dem Arrangement beauftragte Commission, Lokalität, Stunde und sonstige nähere Bestimmungen noch veröffentlicht werden.

Der Verwaltungsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 29. Aug. III. Quartal. 85. Abonnementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Aufzügen, von Eugen Scribe; Musik von Auber.

Dienstag den 31. Aug. III. Quartal. 86. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die fürchterlichen Frauen.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen des Dumanoir von Adelbert Pir.

**Notizen für Montag 30. August:**

Karlsruhe, gr. Gutsverwaltung: Repsvorverkauf auf der großh. Domäne Stutensee: 3 Uhr Nachmittags.  
" gr. Gutsverwaltung: Obstversteigerung auf der großh. Domäne Stutensee: 3 Uhr Nachmittags.  
" Schönleber, Gerichtsaxator: Fahrnißversteigerung: 9 Uhr Morgens im innern Birkel Nr. 9.

**Gestorben:**

27. Aug. Ludwig, alt 3 Monate 21 Tage, Vater Schneidemeister Mügert.  
28. " Katharina Mühlberger, Rentiere, alt 21 Jahre.  
28. " Henriette Wagner, alt 46 Jahre, Ehefrau des Registrators Wagner.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Sonntag den 29. August:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

**Delgemälde:**

2 Landschaften, von G. Köbel in München. — 3 Winterlandschaften, von B. Studer in Karlsruhe. — Sommermorgen im Jura, von demselben.

**Kupferstiche:**

Deer Stalking, nach Ansdell, gest. von Lucas. — Fishing, nach Ansdell, gest. von Simmons. — Shooting, nach Ansdell, gest. von Paterson. — Hunting, nach Ansdell, gest. von Stacpoole. — The Highland ferry boat, nach Thompson, gest. von Willmore. — Le Marché aux Chevaux à Paris, nach Rosa Bonheur, gest. von Th. Landseer. — 60 Blatt Radierungen, verschiedener Meister.

**Lithographien:**

9 Blatt Lithographien, von Woelfle, nach Originalgemälden aus der Privatsammlung Sr. Majestät des Königs Ludwig von Bayern.

Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mittheilungen sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Weibliches Porträt, Delgemälde von August Höpfer. — Thomas Morus wird im

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Kerker von seiner Tochter besucht, nach Ferd. Piloty, lith. von G. Straub. — Florenz im 15. Jahrhundert, nach Gendron, gestochen von Rollet.

Großh. Hoftheater: „Fra Diavolo“, komische Oper in drei Akten, von Auber.

Bürgerverein: Tanzunterhaltung. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Schützengesellschaft: Bei günstiger Witterung Gabenschießen. Für die Mitglieder und Schützenfreunde.

**Montag den 30.:**

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten bleiben die Pflanzenhäuser wegen vorgenommenen Arbeiten bis zum 16. September geschlossen.

**Dienstag den 31.:**

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Die fürchterlichen Frauen“, Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen des Dumanoir, von Adelbert Pir.

**Mittwoch den 1. September:**

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 29. August.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.